

Außerplanmäßige Auszahlung anteilige Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung Obstbausiedlung

<i>Einbringer/in</i> Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	<i>Datum</i> 29.12.2020
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Eilentscheidung des Oberbürgermeisters	Eilentscheidung des Oberbürgermeisters	<i>Sitzungsdatum</i> 29.12.2020	<i>Beratung</i> N
--	---	------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 656.426,07 € für die anteiligen Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung in der Obstbausiedlung.

Sachdarstellung

Bei Straßenbaumaßnahmen kommt es u.a. oft zu einer Mitverlegung der Regenwasserkanalisation, die einerseits für die Ableitung des Niederschlagswassers von nichtöffentlichen, versiegelten Flächen (z.B. Dach- und Hofflächen) genutzt wird und andererseits für die Ableitung der Straßenentwässerung (Niederschlagsentwässerung von Verkehrsflächen). Auf Grund dieser gemeinsamen Nutzung einer technischen Anlage, werden die Kosten hälftig geteilt. Die UHGW trägt den Straßenentwässerungsanteil und das Abwasserwerk den Anteil für die Regenentwässerung.

Vorrangig war die UHGW Auftraggeber und hat den Kostenanteil für die Regenentwässerung an das AWG weiterberechnet. Im Falle der Obstbausiedlung war das AWG Auftraggeber.

Die Baumaßnahme „Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation Obstbausiedlung“ umfasste 4 Bauabschnitte im Zeitraum 2011 - 2018.

Die Zusammenstellung der Kosten zum Anteil der Straßenentwässerung an den Kosten der Regenwasserkanalisation ist anhand der Schlussrechnungen der Baufirmen für die einzelnen Bauabschnitte erfolgt:

1.BA Birnenweg	202.224,36€
2.BA Kirschenweg	185.402,61€
3.BA Fliederweg	97.982,81€
4. BA Nelkenweg	66.008,77€

Gesamt netto	551.618,55€
Gesamt brutto	656.426,07€

Diese Kosten beinhalten nur die hälftigen Baukosten am Regenkanal (reine Erdarbeiten und Rohrverlegearbeiten ohne Oberflächen) und die Anschlussleitungen für die Straßenentwässerung.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde es versäumt, für diese Baumaßnahme die anteilige Weiterberechnung der Kosten am Regenwasserkanal für die Straßenentwässerung im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes aufzunehmen (Investitionszuschuss) und im städtischen Haushalt einzuplanen. Erst am Ende des 4.BA wurden die konkreten und festgestellten Gesamtkosten für den Anteil Straßenentwässerung ermittelt und bei der Stadt angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Ja	2020

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	6	55200.01300000	Zuschuss AWG für Regenentwässerung	589.866,80
2	6	54100.04800000	Kosten für Anschlussleitungen	66.559,27

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2019	0	0	-656.426,07

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2019	DR Lohn	656.426,07

Folgekosten (Ja oder Nein)?	Abschreibungen
-----------------------------	----------------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1	2019	55200.53200000	0	Regenwasser- kanal	11.797,34
2	2019	54100.53500000	0	Straßeneinläufe	1.901,69

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein

Begründung:

Anlage/n

Keine

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Beschlussvorlage BV-V/07/0322-01

„Außerplanmäßige Auszahlung anteilige Kosten am Regenwasserkanal für die
Straßenentwässerung Obstbausiedlung“

Eilentscheidung getroffen am 29.12.2020

Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister

